

## 16. LEFÖ-Bildungsseminar

14. Mai 2014  
16.00-20.00 Uhr  
Wien



### SexarbeiterInnen in Europa

Wer bestimmt? Wer definiert? Selbstbestimmung oder Diktat?

Werfen wir einen Blick auf die politischen Entwicklungen in Europa bezüglich Sexarbeit!  
NGO-Vertreterinnen aus Frankreich, Deutschland, Finnland und Österreich nehmen Bezug.

#### Programm

Einlass: ab 15.00 Uhr  
Beginn: 16.00 Uhr

Eröffnung / Begrüßung:

**Renate Blum**, LEFÖ

**Bundesministerin Gabriele Heinisch-Hosek** (angefragt)

**Gemeinderätin Birgit Hebein**, Wien

#### “Europa – Rollback und seine Auswirkungen auf Deutschland” / Vortrag

Aktuell lassen sich innerhalb der EU Positionierungen und Entwicklungen feststellen, die verstärkt in Richtung Kriminalisierung von SexarbeiterInnen und Verbot von Sexarbeit gehen. Andererseits entstehen neue Initiativen, die sich für mehr Rechte von SexarbeiterInnen aussprechen. Welche Bedeutung haben diese für die Arbeitsbedingungen von SexarbeiterInnen? Wie steht es um die Autonomie und um die Selbstbestimmung von SexarbeiterInnen? Was fordern Initiativen, wie der Berufsverband erotische und sexuelle Dienstleistungen?

**Manuela Schwartz**, Sexarbeiterin, Gründungsmitglied BesD – Berufsverband erotische und sexuelle Dienstleistungen e.V., Deutschland

Diskussion/Fragen

Pause

#### “Die gesellschaftspolitische Situation von SexarbeiterInnen” / Panel

Die Rednerinnen am Panel nehmen Bezug zur Situation in Frankreich, Finnland, Deutschland, Österreich: Welche Konsequenzen haben die jüngsten Entwicklungen für die Arbeitsbedingungen von SexarbeiterInnen? Wo liegen die großen aktuellen Herausforderungen?

**Veronica Munk**, Vertreterin der TAMPEP International Foundation in Deutschland und Koordinatorin des EU-Projekts INDOORS in Deutschland  
**Lucile Favet**, Autres Regards, Frankreich, Koordinatorin des EU-Projekts INDOORS  
**Jaana Kauppinen**, Koordinatorin von Pro-tukipiste, Finnland  
**Sophia Shivarova**, Kulturelle Mediatorin im Bereich TAMPEP/Migrantinnen in der Sexarbeit, LEFÖ

## Diskussion/Fragen

Moderation: **Lisa Bolyos**, Redakteurin bei der Straßenzeitung Augustin, in geschichts-, migrations- und agrarpolitischen Fragen aktiv, Wien

Die Tagung findet hauptsächlich in deutscher Sprache statt, wird aber zum Teil durch Konsekutivdolmetsch und Flüsterübersetzung ergänzt.

Übersetzungen/Dolmetsch: **Katharina Maly**, **Jimmy Perumadan**, **Sue Kimm**

Ort: IG Architektur, Gumpendorferstraße 63b, 1060 Wien



Teilnahme: kostenfrei für Sie!

Freiwillige Spenden: willkommen, sie unterstützen unsere Arbeit!

Wir ersuchen Sie um Rückmeldung per Email an [info@lefoe.at](mailto:info@lefoe.at).

Vielen Dank für die Unterstützung durch die Projektpartnerinnen von INDOORS (<http://www.indoors-project.eu/>), durch die Frauenabteilung der Stadt Wien (MA 57) und durch die Grünen Wien.



### Impressum:

Verein LEFÖ – Beratung, Bildung und Begleitung für Migrantinnen, Kettenbrückengasse 15/II/4, A-1050 Wien

